

autismus Saarland e.V.
Landesverband zur Förderung
von Menschen mit Autismus
Hauptstraße 113
66740 Saarlouis

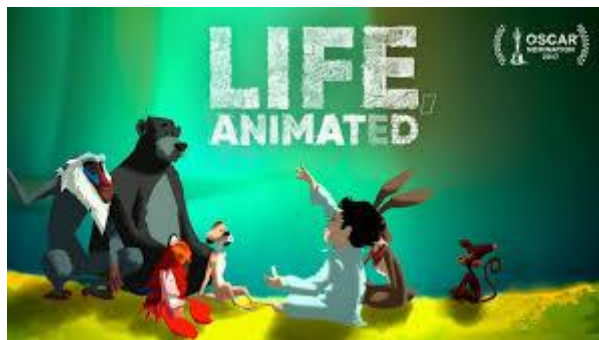


**Autismus-Therapie-Zentrum
Saar gGmbH**
Hauptstraße 113
66740 Saarlouis

**Einladung zum
Kinoabend im arthouse- Kino Camera Zwo in Saarbrücken
mit Themenbezug Autismus**

20. und am 21. März 2018, jeweils um 18:00 Uhr

Anlässlich des **Welt – Autismus – Tag 2018** zeigt das Kino Camera Zwo in Saarbrücken in Kooperation mit dem Landesverband autismus Saarland e.V. und dem Autismus-Therapie-Zentrum Saar gGmbH den Dokumentarfilm:



.....ist er traurig, schaut er „Bambi“, will er reden, nimmt er eine Handpuppe aus „Alladin“. Ein Junge im Autismusspektrum entdeckt und bewältigt über Disney-Filme die Welt. Das ist keine Werbung für Disney-Filme – das ist vor allem eine Hommage an die Kraft des Films!

Zum Film: Als Owen Suskind drei Jahre alt ist, bemerken seine Eltern immer seltsamere Verhaltensmuster an ihrem kleinen Jungen, bis dieser dann auch noch komplett aufhört zu sprechen. Die ärztliche Diagnose: Autismus. Owen droht in seiner eigenen isolierten Welt zu versinken. Seinem Vater, Ron Suskind (ein mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnete Journalist) fällt auf, dass Owen Disney-Zeichentrickfilme nicht nur liebt, dass er vielmehr emotional darauf anzusprechen und reagieren zu scheint. Als Ron sich eines Tages vor seinen Sohn mit einer Handpuppe aus „Alladin“

stellt und mit ihm in der kratzigen Stimme des Raben „Jago“ zu reden beginnt, spricht Owen die ersten Worte seit langer Zeit, mit Dialogen aus seinen geliebten Disney-Filmen. Fortan versucht der Vater die Filme als eine gemeinsame Sprache zu nutzen, um zu seinem Sohn durchzudringen.

Ron Suskind hatte die Geschichte seines Sohnes im Jahr 2014, unter dem Titel „Life Animated: A Story of Sidekicks, Heroes and Autism“ veröffentlicht.

Der Regisseur Roger Ron Williams nahm das zum Bestseller gewordene Buch als Drehbuchvorlage für seine Filmdokumentation „Life Animated“.

Der Dokumentarfilm erzählt die zugleich bewegende als auch unglaubliche Geschichte eines autistischen Jungen, der mit Hilfe von Disney-Filmen zur Kommunikation mit seiner Umwelt findet. Der Film verbindet geschickt in Montagen original Disney-Szenen mit Situationen aus Owens Leben und zeigt, wie die Identifikation mit Figuren wie *Arielle, die Meerjungfrau* oder *Simba, aus König der Löwen* ihm dabei helfen, die Realität um ihn herum zu interpretieren. Dazu bedient sich Regisseur Roger Ross Williams nicht nur mit original Videomaterial von Owen und seiner Familie, er nutzt auch zusätzliche Trickfilm-Animationen aus Geschichten, die sich Owen selbst ausgedacht hat und in denen er mit Hilfe seiner Disney-Helden viele „Stolpersteine“ und Widrigkeiten in der Welt überwinden und sich damit den Herausforderungen des Alltags und Erwachsenwerdens besser stellen kann.

Der Dokumentarfilm *Life Animated* ist deshalb nicht nur eine Hommage an Menschlichkeit und familiären Zusammenhalt, sondern nicht zuletzt auch eine Hommage an die unglaubliche Kraft des Kinos.

Auch aus diesem Grund war *Life Animated* 2017 zurecht als bester Dokumentarfilm für einen Oscar nominiert.

Auf dem Bundeskongress von autismus Deutschland e.V. in Dortmund (Juni 2017) war der Film, der 2017 ins deutsche Kino kam, als Preview zu sehen und hat schon dort viele BesucherInnen, darunter auch zahlreiche selbst von Autismus betroffene Personen, sehr beeindruckt.

Am ersten Spieltag, am 20.03.2018 gibt es im Anschluss an den Film noch ein wenig Zeit, in der sich die KinobesucherInnen mit Fachkräften des **Autismus-Therapie-Zentrums Saar gGmbH**, selbst Betroffenen und ElternvertreterInnen von **autismus Saarland e.V.** über den Film und eigene Erfahrungen und Begegnungen im Themenspektrum Autismus austauschen können.



„Life Animated“

Ron Suskind (Drehbuch) – Roger Ross Williams (Regie)

Produktionsland Frankreich 2016 – Kinostart 22.06.2017 - 89 Min Länge - FSK: ab 0 –
FBW-Prädikat: Besonders wertvoll

Kartenreservierung (ab 01.03. 2018) und Abendkasse:

arthouse - Kino **Camera Zwo**, Futterstraße 5-7, 66111 Saarbrücken

Tel.: 0681 – 32527 / www.camerazwo.de